



# 6 Inspirationen für eine respektvolle und liebevolle Begleitung

Von Magdalena Kaliauer



# Was können Eltern für ihre Kinder tun?

- 1 Da sein. Präsent sein. Im Hier und Jetzt sein.
- 2 Entscheidungen treffen, Verantwortung übernehmen.
- 3 Persönliche Grenzen äußern.
- 4 Dem Kind Zeit geben. Geduld haben.
- 5 Das Kind tun und los lassen.
- 6 Für Klarheit sorgen.

Da sein.  
Präsent sein.  
Im Hier und  
Jetzt.

Da SEIN

nichts tun,  
nichts sagen,  
zu hören,  
mitfühlen.

nicht mehr und  
nicht weniger  
brauchen Kinder  
in vielen  
Situationen.



Entscheidungen  
treffen,  
Verantwortung  
übernehmen.

"Elternsein ist ein gegenseitiger Lernprozess bei dem die Erwachsenen von ihren Kindern und die Kinder von den Erwachsenen lernen.

Die absolut besten Eltern, die ein Kind haben kann, sind die, die sich zu ihren Fehlern bekennen, die sie während des Lernprozesses gemacht haben und erst nach und nach bemerken."

J. Juul



Persönliche  
Grenzen  
äußern.  
Dadurch lernen  
Kinder die  
persönlichen  
Grenzen der  
Eltern kennen  
und zu  
respektieren.



Dem Kind  
Zeit geben.  
Geduld  
haben.  
Vertrauen,  
dass das Kind  
es lernen,  
machen wird.

Oft brauchen  
Kinder nur ein  
bisschen Zeit  
um sich selbst  
aus freien  
Stücken für  
das zu  
entscheiden  
was die Eltern  
gerade  
möchten.



Das Kind tun  
und los  
lassen. Seine  
eigenen  
Erfahrungen  
machen  
lassen.

## TUN LASSEN & LOS LASSEN

Kinder eigene  
Erfahrungen machen  
lassen ist ein großes  
Geschenk.

Denn im Leben  
zählen Erfahrungen  
und diese stärken  
das Selbstgefühl  
und das  
Selbstvertrauen.



Für Klarheit  
sorgen.  
Klare  
Botschaften.  
Klare Meinungen.  
Klare  
Entscheidungen.





Magdalena Kaliauer

Familienbegleitung

0650 / 797 0800

[magdalena@miteinander-wachsen.at](mailto:magdalena@miteinander-wachsen.at)

[www.miteinander-wachsen.at](http://www.miteinander-wachsen.at)

